

Antrag der FDP-Fraktion vom 17. Mai 2010 betr. Sperrung des Pfannmüllerweges



Stadtverordnetenfraktion FDP
Rheinstr. 22 — 64283 Darmstadt
Tel./Fax: 06151/2 44 72, 06151/2 07 27
Email: fraktion@fdp-darmstadt.de
Internet: www.fdp-darmstadt.de

17. Mai 2010

Antrag betr. Sperrung des Pfannmüllerweges

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen der Magistrat wird beauftragt,

1. die vorgesehene testweise Sperrung des Pfannmüllerweges, im Rahmen des Projektes **Soziale Stadt Kranichstein** ,(hier Umgestaltungsmaßnahmen im Bereich der Kranichsteiner Straße / Pfannmüllerweg) sofort zu stoppen.
2. Vorschläge für Umgestaltungsmaßnahmen zu erarbeiten bei denen auf eine vorläufige und auch endgültige Sperrung des Pfannmüllerwegs verzichtet werden kann.

Begründung :

Es wurde vom Stadtplanungsamt der Stadt Darmstadt eine Anwohnerinformation ausgegeben, die diese Maßnahme begründen soll.
Bisher konnte sich nicht klären lassen, an welche Anwohner diese Information verteilt wurde.
In der letzten Stadtteiltrunde am 28. April 2010 in Kranichstein gab es erheblichen Protest von Anwohnern zu dieser Maßnahme.
Die angeführten ablehnenden Gründe bezogen sich in erster Linie auf die testweise halbjährige Sperrung des Pfannmüllerweges.
Die Erkenntnisse die man hier gewinnen will, sind bereits absehbar.
Der Pfannmüllerweg wird mit der vorgesehenen Sperrung zu einer Sackgasse.
Die parkenden Autos werden verstärkt in dem verbleibenden Teil des Pfannmüllerweges abgestellt werden.
Notfall und Müllfahrzeuge werden durch vermehrtes Parken im Pfannmüllerweg sehr eingeschränkte Bedingungen haben und es besteht für solche Großfahrzeuge keine Wendemöglichkeit.

Weitere Begründung erfolgt mündlich

Leif Blum, MdL

Fraktionsvorsitzender

Theodor Ludwig

Stadtverordneter